



21. DEUTSCHER KAMERAPREIS: Rund 420 Einreichungen zum Wettbewerb

Köln, 24.3.2011. Er prämiert herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt: Am 18. Juni wird in Köln der 21. DEUTSCHE KAMERAPREIS verliehen. In diesem Jahr gehen rund 420 Produktionen ins Rennen um die begehrten Auszeichnungen für Kameraleute sowie Cutterinnen und Cutter.

Mit dabei sind Arbeiten etablierter Filmschaffender sowie talentierter Newcomer, darunter die kürzlich mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichneten Fernsehfilme „Neue Vahr Süd“ und „Tatort: Nie wieder frei sein“ (Kategorie **Fernsehfilm/Dokudrama**). Im Bereich **Fernsehserie** konkurrieren u. a. Episoden von Dominik Grafs ebenfalls Grimme-prämierter Serie „Im Angesicht des Verbrechens“, die trimediale Produktion „Alpha 0.7 – Der Feind in dir“ sowie die Jubiläumsfolge der erfolgreichsten deutschen Vorabendserie, „Lindenstraße – Iffi und Klaus“, um die Trophäe.

Nicht weniger hochkarätig sind die Einreichungen bei den **Kinospielfilmen** – hier bewerben sich mit der Integrationskomödie „Almanya – Willkommen in Deutschland“, Tom Tykwers Beziehungsdrama „Drei“ oder Philipp Stölzls „Goethe!“ eine Vielzahl erfolgreicher Produktionen. Rosa von Praunheims „Die Jungs vom Bahnhof Zoo“, die bildgewaltige Naturdokumentation „Serengeti“ und der Berlinale-Publikumsliebling „Frauenzimmer“ sind ebenso im Rennen um die Auszeichnung im Bereich **Dokumentarfilm/Dokumentation** wie die mit dem Adolf-Grimme-Preis und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnete Dokumentation „Aghet – Ein Völkermord“.

Der DEUTSCHE KAMERAPREIS wird in den Kategorien Kinospielfilm, Fernsehfilm/Dokudrama, Fernsehserie, Kurzfilm, Bericht/Reportage und Dokumentarfilm/Dokumentation vergeben. Mehrere unabhängige Jurys entscheiden über die Gewinner sowie die zwei mit 5.000 Euro dotierten Förderpreise, die von der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen und von Panasonic gestellt werden. Wie in den Vorjahren erhält zudem ein herausragender Bildgestalter bzw. eine herausragende Bildgestalterin einen Ehrenpreis für sein/ihr Lebenswerk.

Die festliche Verleihung des 21. DEUTSCHEN KAMERAPREISES findet am 18. Juni in der Kölner Vulkanhalle statt und bildet den Auftakt des 23. medienforum.nrw.

Fotos unter www.ard-foto.de und www.deutscher-kamerapreis.de.

Kontakt:

WDR Pressestelle, Kristina Bausch

Tel. 0221-220 4607, kristina.bausch@wdr.de

Seit fast 30 Jahren würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

